Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 100

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 100. VI. Jahrgang | 1888 | VI^me année. № 100

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. September — Berne, le 5 Septembre — Berna, li 5 Settembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprés des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Laut Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 27. August d. J. wird der Inhaber des Kassascheines des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, unterm 4. Mai 1888 mit Nr. 87887 D. 667 auf Nicolaus Geser, Metzger, von Gaiserwald, in Romanshorn, bezw, «Vorweiser», für 1000 Fr. Kapital ausgestellt, aufgefordert, denselben binnen drei Jahren dem Präsidium des Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieser Werthtitel kraftlos erklärt würde. (224—3)

Amortisation.

Kapitalbrief Nr. 28617 im Betrage von 2000 Fr., mit Vorgang 12,000 Fr., neuzinsig, Handwechsel, haftend auf dem Hause der Familie Hautle Nr. 631 A im Rinkenbach, Bezirk Appenzell, errichtet den 28. September 1879 auf Jos. Ant. Hautle, wird hiemit, weil auf amtliche und öffentliche Aufforderung nicht zur Entsieglung eingesandt, als ungültig erklärt und im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 3. September 1888.

(225—1) **Die Landeskanzlei.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA PROVIDENCE

COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS.

Siège social: 12, Rue de Grammont, 12, à PARIS.

Nous portons à la connaissance des intéressés que par suite de la démission honorable d'un des titulaires, le seul domicile juridique de la Compagnie pour le canton de **Bâle-Ville** est actuellement chez Monsieur **Th. Raillard,** Freiestrasse 2, à **Bâle.**

Neuchâtel, 29 août 1888.

Au nom de la Compagnie „La Providence" Accidents,
Le mandataire général pour la Suisse:
(220—1) **Félix Wohlgrath.**

„Germania"

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton **Neuenburg** bei Herrn **A. V. Müller,** Agent in **Neuenburg.**

Zürich, den 30. August 1888.

Zentralbureau der „Germania" für die Schweiz:
(221—1) **F. Uhrig.**

Union Assekuranz-Societät, London.

Indem der bisherige Domizilträger für den Kanton **Zürich,** Herr Theod. Schnider, in die Firma Merkle & C^ie eingetreten ist, wird das Domizil der Gesellschaft künftighin bei den Herren **Merkle & C^ie** in **Zürich** sein.

Bern, den 31. August 1888.

Der Generalbevollmächtigte:
(222—1) **W. M. van Otterloo.**

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten **in New-York.**

Als weitere Rechtsdomizile werden verzeigt für die Kantone:
Solothurn: Bei Herrn **Rudolf Stuber,** Fürsprech und Notar in **Solothurn.**
Zug: Bei Herrn **Gustav Wyss** zur Münz in **Zug.**

Basel, am 1. September 1888.

Die Direktion für die Schweiz:
(223—1) **A. von Welck.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 30. August. **Leihkasse Stammheim** in Oberstammheim (S. H. A. B. 1888, pag. 81). Der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 1. August 1888 *an Stelle des verstorbenen Konrad Deringer* als Verwalter gewählt den Konrad Farner von und in Oberstammheim. Geschäftslokal: Im Gemeindehaus.

30. August. *Die Firma „W. Amsler" in Stäfa (S. H. A. B. 1883, pag. 405) ist erloschen.* Wilhelm Amsler, Vater, und Wilhelm Amsler, Sohn, beide von Richtersweil, in Stäfa, haben unter der Firma **W. Amsler & Sohn** in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Juni 1888 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma W. Amsler übernimmt. Manufakturwaaren. In Oetikon.

30. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wanger & C°,** *bisher in Riesbach,* welche ihren Sitz nach Zürich verlegt hat, *ist in Folge Todes ausgeschieden Richard Frisch;* in dieselbe ist eingetreten Adrian Wanger von und in Außersihl. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Seidenhöfe 17.

31. August. Die Firma **C. Heinr. Aretz** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 461) *widerruft die an Willy Custer von Rheineck ertheilte Prokura.*

31. August. *Die Firma „L. Piotrowski Mohrenapotheke" in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 197) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.* Inhaber der Firma **G. Schmid, Mohrenapotheke** in Winterthur ist Gustav Schmid von Rothenhausen, Kt. Thurgau, wohnhaft in Winterthur. Apotheke. Marktgasse 430 und Museumsstraße 411.

31. August. *Folgende Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:*

a. ***R. Egg-Hitz*** *in Rüschlikon (S. H. A. B. 1883, pag. 45);*
b. ***Fritz Thurnheer, Kupferschmid*** *in Horgen (S. H. A. B. 1883, pag. 654);*
c. ***J. Zinggeler*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 285), diese in Folge Hinschiedes des Inhabers und Konkurses über dessen Nachlaß.*

1. September. Die Firma **Baumann ülter & C°** (Baumann ainé & C^ie) in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 114; 1884, pag. 173; 1885, pag. 625) ertheilt an Conrad Pfister von und in Riesbach, Albert Fehr von Rüschlikon, in Enge, und Emil Schultheß-Lavater von und in Zürich Kollektivprokura in der Weise, daß die gemeinschaftliche Unterschrift von je Zweien derselben für die Firma rechtsverbindlich ist.

1. September. *Die Firma „A. Vogel" in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 689) ist erloschen.* Rudolf Albert Vogel von und in Zürich und Eduard Kreis von Ermatingen (Kt. Thurgau), in Zürich, haben unter der Firma **Vogel & Kreis** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1888 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission. Glärnischstraße 40 (Enge).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1888. 30. August. *Die Firma* ***A. E. Ullmer & C^ie*** *(einziger Inhaber Adolf Emil Ullmer) in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 130, und 1888, pag. 492) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Das Geschäft wird auf 1. September 1888 übergehen durch Verkauf an die Aktiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau Offenbach a. M.*

30. August. Inhaber der Firma **R. Schmitz-Zweig** in Bern ist Herr Robert Schmitz von Fraubrunnen, in Bern. Schirmfabrikation gros et détail und Handel mit Schirmbestandtheilen. Christoffelgasse 5.

Bureau de Delémont.

3 septembre. *La raison „Henri Bohni", à Delémont (F. o. s. du c. du 17 mars 1888), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.* Le chef de la maison **Lina Bohni,** à Delémont, est Lina née Beuchat, épouse autorisée de Henri Bohni prénommé, de Frenkendorf, domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Boulangerie et confiserie.

Bureau Interlaken.

1. September. *Die im S. H. A. B. 1883, Nr. 52, pag. 399, publizirte Firma* ***Fr. Tschiemer*** *in Unterseen ist wegen Ablebens des Inhabers erloschen.*

1. September. *Die im S. H. A. B. 1883, Nr. 52, pag. 399, publizirte Firma* ***Ulr. Schmocker*** *in Unterseen ist wegen Todes des Inhabers erloschen.*

1. September. *Der Inhaber der Firma* **P. Michel, Negt.** *in Bönigen (S. H. A. B. 1883, Nr. 76, pag. 606) ist gestorben, die Firma daher erloschen.*

1. September. *Die Firma* **J. G. Hirsch** *in Brienz (S. H. A. B. 1883, Nr. 11, pag. 74) ist wegen Ablebens des Inhabers erloschen.*

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 30. August. *Nachbenannte Firmen sind von Amtes wegen gelöscht worden:*

1) In Folge Konkurses:

a. **Jakob Boog, G. Agent** *in Sursee (S. H. A. B. 1883, pag. 116);*
b. **G. Müller** *in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 588);*
c. **Franz Genhart-Roth** *in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 174, und 1887, pag. 963);*
d. **Albert Wüthrich** *in Schwarzenberg (S. H. A. B. 1886, pag. 292).*

2) In Folge Wegzuges:

e. **G. Jury** *in Luzern (S. H. A. B. 1885, pag. 515).*

31. August. Inhaber der Firma **Jakob Scherer, Sohn** in Hitzkirch ist Jakob Scherer von und wohnhaft in Hitzkirch. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung und Inkassogeschäft.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1888. 1er septembre. Le chef de la maison **Louise Marti,** à Villarey, commune de Montagny-les-Monts, qui commencera dès aujourd'hui, est, ensuite de due autorisation, Louise née Jomini, femme de Jean Marti, de Sumiswald (Berne), domiciliée à Villarey, commune de Montagny-les-Monts. Genre de commerce: Commerce de bétail, graines et fourrages.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

31. August. Inhaber der seit heute bestehenden Einzelfirma **Stephan Köstinger** in Brünisried ist Stephan Köstinger von Rechthalten, wohnhaft in Brünisried. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 31. August. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* **Amstutz & Denner** *in Basel (S. H. A. B. 1886, 12. Juni, Nr. 57, pag. 400) (Hauptniederlassung in Thun) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters August Franz Denner aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Amstutz Denner & Cie in Basel.*

31. August. Gottfried Amstutz von Sigriswyl (Bern), Wwe Julie Pauline Denner von Biel (Bern) und Wilhelm Geigy von Basel, alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Amstutz Denner & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1888 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Amstutz & Denner in Thun und Basel übernimmt. Gottfried Amstutz und Wwe Julie Pauline Denner sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Wilhelm Geigy ist Kommanditär mit dem Betrage von hundertfünfzigtausend Franken (150,000 Fr.). Natur des Geschäftes: Fabrikation von Magenbitter und Liqueurs. Geschäftslokal: Elisabethenstraße 41. Die Firma ertheilt Prokura an Wilhelm von Gonten von Sigriswyl und Paul Kühni von Biel, beide wohnhaft in Basel.

31. August. *Die Firma* **F. Strübin** *in Basel (S. H. A. B. 1888, 30. Juni, pag. 622) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

31. August. *Die Firma* **Herm. Weiss** *in Basel (S. H. A. B. 1883, 11. Januar) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

1. September. In die Kollektivgesellschaft unter *der bisherigen Firma „L. Durand & Huguenin"* in Basel (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883) tritt Adolphe Jean James d'Andivan-Koechlin von Genf, wohnhaft in Mülhausen, ein; in Folge dessen wird die Firma abgeändert in **L. Durand, Huguenin & Cie.**

1. September. Der Verein unter der Firma **Verein der Basler Cigarrenhaendler** in Basel hat in seiner Generalversammlung vom 11. Juli 1888 seine Statuten dahin abgeändert, daß die rechtsverbindliche Unterschrift nunmehr durch die kollektive Zeichnung des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit Zweien der übrigen Mitglieder der Verwaltung zu erfolgen hat. Die übrigen im S. H. A. B. vom 14. August 1886, Nr. 77, und vom 10. Dezember 1887 publizirten Thatsachen bleiben unverändert.

3. September. Inhaber der Firma **H. Degen-Häfeli** in Basel ist Hans Degen von und wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Müllerweg 130.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1888. 30. August. Bei der Genossenschaft **Konsumverein von Trogen und Umgebung** mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. 1886, 17. April, pag. 266, und 15. September, pag. 600, ferner 1887, 8. Dezember, pag. 929) ist von der Hauptversammlung am 19. August l. J. *an Stelle des demissionirenden Herrn J. Zellweger in Trogen* Herr Jakob Zähner in Speicher zum Mitgliede des Vorstandes gewählt worden.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Benken (Bezirk Gaster).

1888. 1. September. Unter dem Namen **Blechmusikgesellschaft Schänis** besteht seit dem 25. August 1888 in Schänis ein Verein, der laut Artikel 1 der Statuten den Zweck hat, musikalische Produktionen zu geben und für sich und das Publikum angenehme Unterhaltung zu verschaffen. Die Statuten des Vereins datiren vom 25. August 1888. Zur Aufnahme als Mitglied des Vereins entscheidet die Mehrheit der Gesellschaftsmitglieder. Alljährlich wird in einer Hauptversammlung als Vorstand eine Kommission gewählt zur Leitung und Besorgung der Vereinsangelegenheiten, bestehend in einem Präsidenten, einem Aktuar und einem Kassier. Die Vertretung des Vereins nach Außen und die Unterschrift Namens des Vorstandes besorgt der Präsident, gegenwärtig Herr Anton Elmer z. Traube in Schänis. Geschäftslokal: Gasthaus z. Traube in Schänis. Das Vermögen des Vereins, bestehend in Musikalien, Instrumenten etc., ist gemeinschaftliches Eigenthum der sämmtlichen jeweiligen Mitglieder des Vereins. Vom Verein austretende Mitglieder verlieren die Eigenthumsansprache an das Vereinsvermögen.

Bureau St. Gallen.

29. August. **Kaufm. Corporation** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 153, und 1887, pag. 908). *Der Vizepräsident des Kaufmännischen Direktoriums, C. F. Jenny-Stadler, ist gestorben.* An Stelle desselben ist zum Vizepräsidenten des Kaufm. Direktoriums Otto Sand in St. Gallen, zum neuen Mitgliede Karl Rietmann-Gruebler in St. Gallen gewählt worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1888. 3. September. *La società in nome collettivo „Zanolari & Comp." in Campocologno (F. u. s. di c. 1883, pag. 607) si è sciolta in seguito alla sortita del socio Signore Pola Erminio di Carlo.* La Signora Vedova Elisa Zanolari fu Lucio, ed i proprii suoi figli minorenni Silvio, Corina, Antonietta e Riccardo, tutti di Brusio e domiciliati in Campocologno, per quest'ultimi la loro madre in qualità di tutrice, coll'approvazione del consiglio tutorio di Brusio, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la firma **Vedova Zanolari Elisa & figli** in Campocologno, che ha incominciata li 1° agosto 1888, assumendo gli attivi e passivi della cessata ditta Zanolari & Comp. La firma sociale risponsabile viene confidata soltanto alla Signora Vedova Elisa Zanolari. Genere di commercio: Tabacchi, coloniali, tesserti, ecc.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Brugg.

1888. 31. August. *Die Firma „Otto Blattner" in Brugg (S. H. A. B. 1886, pag. 746) ist erloschen.* Otto Blattner von Küttigen, in Brugg, und Fritz Rauber von und in Brugg haben unter der Firma **Blattner & Rauber** in Brugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1888 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Droguen- und Chemikalienhandlung en gros, pharmazeutisches Laboratorium, Gewürz- und Droguenmühle. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Otto Blattner.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 31. August. *Die Firma „H. Debrunner" in Ermatingen (S. H. A. B. 1883, pag. 393) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.* Inhaber der Firma **H. Debrunner** in Ermatingen ist Heinrich Debrunner von und wohnhaft in Ermatingen. Eisenhandlung.

31. August. *Die Firma „Joachim Kuolt" in Ermatingen (S. H. A. B. 1888, pag. 468) ist in Folge Verzichtes und Wegzuges erloschen.* Inhaber der Firma **H. Moék z. Hirschen** in Ermatingen ist Hermann Moék von Sigmaringen, wohnhaft in Ermatingen. Bierbrauerei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1888. 31 août. Sous la raison sociale de **Société de la Laiterie Modèle de Bex** il a été constitué, à Bex, une société anonyme ayant pour but de vendre ou de transformer, par la manutention la plus avantageuse, le lait provenant des exploitations agricoles des sociétaires et de celles des propriétaires qui pourraient être agréés conditionnellement. Les statuts datent du 22 juin 1888. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à trois mille six cents francs, divisé en septante-deux actions nominatives de cinquante francs chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Vaud et dans le journal local. Le président et le secrétaire du comité d'administration ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Dans son assemblée du 22 juin 1888 ont été nommés comme tels: MM. Bocherens-Oyex, président, et Charles Morex, secrétaire, les deux à Bex.

Bureau de Vevey.

30 août. Dans son assemblée générale du 6 mai 1888, la **Société des Mousquetaires de la Tour-de-Peilz,** société avec siège à la Tour-de-Peilz (inscrite au registre du commerce le 23 juin 1887 et publiée dans la F. o. s. du c. du 2 juillet 1887, n° 66, page 524), a modifié la composition de ses conseils de la manière suivante: Président: James François Vodoz; secrétaire: Alexandre Michel, les deux à la Tour-de-Peilz.

30 août. Dans son assemblée générale du 9 juillet 1888, la **Société de la Feuille d'Avis de Montreux,** société anonyme avec siège à Montreux (incrite au registre du commerce le 25 avril 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 19 juin 1883), a modifié la composition de son conseil d'administration et désigné Léon Perret, à Montreux, comme président et Henri Anet, à Vernex, comme secrétaire, lesquels, conformément aux statuts, obligent la société par leurs signatures collectives.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1888. 31 août. Sous la raison sociale **Société de Consommation de Travers,** la société anonyme qui existe depuis le 11 novembre 1868 est prolongée pour une durée illimitée, suivant acte reçu Louis Blanc, notaire, le 25 août 1888. Son but est l'achat et la vente des denrées alimentaires. Le capital social est fixé à six mille francs (6000 fr.) divisés en six cents actions de dix francs chacune. Les actions sont au porteur; elles sont

entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites et opposables aux actionnaires par insertions paraissant deux fois dans le « Courrier du Val-de-Travers », ou à défaut dans une autre feuille publique du district. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité de direction, nommés par l'assemblée générale parmi les actionnaires. Ces deux membres obligent la société par leur signature collective. Le président du comité est Eugène Jeanrenaud et le secrétaire Alphonse Blanc, tous deux de Travers, où ils sont domiciliés. Bureaux : Rue Miéville, à Travers.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 29 août. Les suivants Frédéric Thévoz, de Genève, et Louis Chauffat, de Genève, ancien négociant, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **F. Thévoz & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1888 et qui a pour objet l'exploitation d'un atelier de photographie, phototypie et photo-typographie. Bureau et ateliers : 3, Rue du Mont-Blanc.

30 août. *L'associé Jean Eugène Fourton a cessé, dès le 10 août 1888, de faire partie* de la société en nom collectif **L. Pinier & Cie** ayant pour sous-titre **„La Vigilante", Union des Courtiers,** à Genève (F. o. s. du c. de 1886, pages 488 et 664). La société continue sans autres changements entre les trois autres associés qui sont MM. L. Pinier, E. M. Germanier et Louis Penard, tous domiciliés à Genève.

30 août. *La raison* ***Delesderrier Jean,*** *à Carouge, forgeron en voitures (F. o. s. du c. de 1884, page 18), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire déclarée par jugement du 29 août 1888.*

30 août. Le chef de la maison **M. Boymond,** à Genève, commencée le 31 août 1888, est Mademoiselle Marie Angélique Boymond, de Theiry (Haute-Savoie), domiciliée à Genève. Genre de commerce : Mercerie et toilerie. Magasins : 17, Rue des Corps-Saints. *La titulaire succède à la maison „Charles Nicolet", à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 392), radiée pour cause de renonciation.*

31 août. Le chef de la maison **Duchosal,** à Genève, est Pierre Duchosal, de Viuz-en-Sallaz (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires : Commerce de beurre en gros et détail. Magasin : 24, Rue Neuve.

31 août. *La raison „A. Jayet-Alloard", à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 482), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.* La maison est continuée dès le 1er août 1888, sous la raison **Frédéric Buhler,** à Genève, par Frédéric Buhler, de Erlenbach (Berne), domicilié à Genève. Genre de commerce : Tabacs et cigares, articles de pêche. Magasins : Place Chevelu, 6.

1er septembre. Le chef de la maison **Mme H. Martinet,** à Genève, recommencée le 29 août 1888, en vertu de concordat homologué à cette date, est Madame Caroline Schluep, femme séparée judiciairement quant aux biens et autorisée du sieur Henri Martinet, de Genève, tous deux domiciliés en cette ville. Genre de commerce : Ferblanterie et plomberie. Magasin et bureau : Place des Grottes. Ladite maison renouvelle dès ce jour la procuration qui avait été donnée antérieurement au mari de la titulaire, Henri Martinet sus-dénommé.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 1. September 1888, 8 Uhr Vormittags.
No 2403.
Blattner & Rauber, Fabrikanten und Kaufleute,
Brugg.

Pharmazeutische Präparate, Medizinalweine und Droguen.

(Uebertragung der unter No 1694 auf die Firma: Otto Blattner in Brugg eingetragenen Marke.)

Le 1er septembre 1888, à quatre heures après-midi.
No 2404.
Manufacture de tabacs et cigares de Monthey,
Monthey.

Cigares dits: Cigares du Valais.

Den 3. September 1888, 9 Uhr Vormittags.
No 2405.
J. J. Mesmer, Kaufmann und Destillateur,
Liestal.

Alpenkräuter-Bitter, Kirschwasser, süsse Liqueure, Spirituosen.

Le 3 septembre 1888, à dix heures avant-midi.
No 2406.
Schwab-Loeillet, fabricant,
St-Imier.

Horlogerie.

(Transmission de la marque N° 1884 enregistrée au nom de la maison: Loeillet & Schwab à St-Imier.)

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Zolltarif. Gewebe in Verbindung mit Papier. In Aufhebung der bezüglichen Tariferläuterung ad Nr. 269*a*/270 des Zolltarifes ist vom Zolldepartement entschieden worden, daß Gewebe in Verbindung mit einfarbigem Papier, bzw. auf solches aufgezogen oder mit Lack und Papier überzogen (für Briefcouverts, Verpackungsmaterial und dgl.) vom 15. September nächsthin an nach Tarif Nr. 284 zu Fr. 8 per q zu verzollen seien. Für Sendungen, welche vor dem 15. September eingehen, gilt noch die bis dahin bestehende Tarifanwendung.

Bern, den 25. August 1888. **Schweiz. Oberzolldirektion.**

Zentralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement entre les banques concordataires
im Monat August 1888 — en août 1888

1°	Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte*	Fr.	757,002. 25
2°	Cassa-Bewegung: — *Mouvement de caisse:*		
	Eingang *(entrée)* . . . . . Fr. 1,225,000. —		
	Ausgang *(sortie)* . . . . . » 1,325,000. —	»	2,550,000. —
	Total	Fr.	3,307,002. 25

Newyorker „GERMANIA", Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz am 31. Dezember 1887.

Aktiva.

Mark	Pf.		Mark	Pf.
30,695,825	20	Erste Hypotheken.		
16,691,892	40	Staatspapiere und Prioritäten.		
716,301	50	Darlehen auf Policen.		
		Mk. 4,117,825. — Grundeigenthum in New-York.		
5,279,681	20	» 1,161,856. 20 » » Berlin.		
825,777	40	Baar und Depositen in Banken.		
283,964	70	Angewachsene Zinsen und Miethen.		
207,666	30	Prämien zum Inkasso bei Agenten, abzüglich 20 % Unkosten.		
860,192	75	Gestundete viertel- und halbjährliche Prämien, abzüglich 20 % Unkosten.		
55,561,301	45			

Passiva.

	Mark	Pf.
Prämien-Reserve, den Gesetzen des Staates New-York entsprechend, mathematisch berechnet, Zinsfuß 4 %	49,718,912	80
Reserve für Extra-Risiken, für Rückgewähr auf verfallene Policen etc.	180,742	40
Schäden-Reserve	461,498	90
Sicherheits-Kapital	850,000	—
Nicht abgeforderte Dividenden	208,719	70
	51,419,873	80
Netto-Ueberschuß	4,141,427	65
	55,561,301	45

(212—1)

Spezial-Verwaltungsrath für Europa:
Ed. Freiherr von der Heydt, Heinr. Hardt, Herm. Marcuse, Herm. Rose, General-Direktor.
Bureaux: Leipziger Platz 12, im eigenen Hause in Berlin.
General-Bevollmächtigter für die Schweiz: **Ernst Giesker, Enge, Zürich.**

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 1. September 1888.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 1er septembre 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle. Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände. Autres valeurs en caisse	Total
				Fr	Ct.		Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,932,650	3,173,060	1,300,330 —	644,350	141,113 96	5,258,853 96
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,492,400	596,960	258,805 —	116,350	28,252 16	1,000,367 16
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,574,750	3,829,900	1,153,920 —	870,150	109,702 35	5,963,672 35
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,954,150	781,660	220,451 45	24,700	277,709 99	1,304,521 44
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,965,350	3,186,140	932,304 95	683,550	12,556 13	4,814,551 08
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	574,750	559,100	223,640	49,440 —	33,700	8,211 88	314,991 88
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,496,450	598,580	357,275 40	101,800	7,818 19	1,065,473 59
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,933,900	1,573,560	763,771 44	354,700	83,328 11	2,775,359 55
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	990,100	396,040	94,052 99	274,100	61,316 12	825,509 11
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,988,850	795,540	240,377 45	15,500	72,051 31	1,123,468 76
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	987,850	395,140	186,368 60	73,800	28,806 80	684,115 40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,988,600	1,195,440	367,123 70	219,250	14,703 45	1,796,517 15
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,951,600	780,640	327,585 —	196,700	17,978 94	1,322,903 94
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	14,402,000	5,760,800	1,616,469 70	1,371,100	277,521 25	9,025,890 95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,964,900	1,185,960	265 092 29	203,150	14,068 39	1,668,270 68
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	10,862,950	4,345,180	1,192,804 81	602,400	4,149 81	6,144,534 62
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	13,130,250	5,252,100	1,301,920 —	1,490,000	6,247 79	8,050,267 79
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,982,300	1,592,920	525,144 41	315,600	80,775 90	2,514,440 31
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,215,650	1,686,260	165,775 30	14,550	77,880 95	1,944,466 25
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,400	119,760	69,535 —	23,000	687 93	212,982 93
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,500,000	13,467,450	5,386,980	4,312,311 33	930,100	178.833 97	10,808,225 30
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,492,200	596,880	129,331 19	44,900	81,976 18	853,087 37
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	993,650	397,460	123,730 —	180,200	6,694 80	708,084 80
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,423,050	569,220	126,950 —	60,950	21,966 02	779,086 02
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,361,100	3,744,440	454,351 38	1,287,000	518,533 —	6,004,324 38
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	19,155 —	11,500	1,645 57	232,300 57
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,800	199,920	44,145 —	9,600	3,563 96	257,228 96
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,250	119,700	40,380 —	66,500	3,153 67	229,733 67
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,677,000	1,070,800	393,155 —	676,750	42,515 72	2,183,220 72
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,251,300	1,300,520	437,711 44	689,350	42,272 12	2,470,453 56
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,491,050	596,420	188,350 41	168,150	50,697 90	1,003,618 31
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,443,950	577,580	288,225 —	88,850	16,662 70	971,317 70
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,868,250	1,547,300	451,776 78	573,950	41,065 27	2,614,092 05
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	499,050	199,620	32,770 —	20,150	1,152 25	253,692 25
	Stand am 25. August 1888	150,374,750	* 134,940,300	53,976,120	18,430,890 02	12,437,000	2,335,614 54	87,179,624 56
	Etat au 25 août 1888	150,274,000	132,537,050	53,014,820	19,223,400 02	12,736,250	1,944,436 11	86,918,906 13
		+ 100,750	+ 2,403,250	+ 961,300	— 792,510 —	— 299,250	+ 391,178 43	+ 260,718 43

* Worin in Abschnitten von / Dont en coupures de: Fr. 1000 Fr. 8,483,000; „ 500 „ 14,114,500; „ 100 „ 77,570,400; „ 50 „ 34,772,400; Fr. 134,940,300

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée: Fr. 134,940,300. —

Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques: „ 12,437,000. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 122,503,300. —

Stand am 25. August 1888 / Etat au 25 août 1888: Fr. 119,800,800. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 122,503,300. —

Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse: „ 72,407,010. 02

Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte: Fr. 50,096,289. 98

Fr. 47,562,579. 98

Gold - Or: Fr. 53,631,875. —

Silber - Argent: „ 18,775,135. 02

Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique: Fr. 72,407,010. 02

Fr. 72,238,220. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 1. September 1888. — Du 1er septembre 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel. Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel. Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel. Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	683,550	— —	3,272,694. 44	617,451. 70	2,854,860. —	— —	7,428,556. 14
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,371,100	196,400. —	7,331,784. 25	192,557. 60	4,616,500. —	— —	13,708,341. 85
16	Bank in Zürich	12,000,000	602,400	— —	3,806,823. 50	— —	6,872,892 35	— —	11,282,115. 85
17	Bank in Basel	16,000,000	1,490,000	— —	6,274,557. 34	108,068. 85	8,868,610. —	— —	16,741,236. 19
19	Banque de Genève	5,000,000	14,550	— —	9,837,774. 25	470,140. 85	1,005,199. 95	— —	11,327,665. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	689,950	— —	3,978,729. 90	12,679. 20	1,261,780. —	— —	5,943,139. 10
	Stand am 25. August 1888	65,200,000	4,851,550	196,400. —	34,502.363. 68	1,400,898. 20	25,479,842. 30	— —	66,431,054. 18
	Etat au 25 août 1888	65,200,000	5,381,200	3,050 —	35,692,895. 84	1,348,556. 35	24,760,802. 40	— —	67,186,504. 59
		—	— 529,650	+ 193,350. —	— 1,190,532. 16	+ 52,341. 85	+ 719,039. 90	— —	— 755,450. 41

Aktiven — Actif / Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft. Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes. Couvertured.billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponibleGuthaben. Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation. Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden. Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden. Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,118,444. 95	7,428,556 14	1,115,757. 59	12,662,758. 68	7,965,350	1,242,601. 82	247,200. —	9,455,151. 82
14	Banque du Commerce à Genève	7,377,269. 70	13,708,341. 85	68,760. 60	21,154,372. 15	14,402,000	3,606,149. 25	— —	18,008,149. 25
16	Bank in Zürich	5,535,984. 81	11,282,115. 85	290,346. 16	17,108,446. 82	10,862,950	813,997. 56	— —	11,676,947. 56
17	Bank in Basel	6,554,020. —	16,741,236. 19	1,990,053. 69	25,285,309. 88	13,130,250	6,556,977. 96	— —	19,687,227. 96
19	Banque de Genève	1,852,035. 30	11,327,665. 05	— —	13,179,700. 35	4,215,650	433,355. 45	— —	4,649,005. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,738,231. 44	5.943,139. 10	66,047. 33	7,747,417. 87	3,251,300	292,491. 46	— —	3,543,791. 46
	Stand am 25. August 1888	* 27,175,986. 20	66,431,054. 18	3,530,965. 37	97,138,005. 75	53,827,500	12,945,573. 50	247,200. —	67,020,273. 50
	Etat au 25 août 1888	27,198,386. 20	67,186,504. 59	3,315,684. 44	97,700,575. 23	52,746,950	14,312,168. 22	297,200. —	67,356,318. 22
		— 22,400. —	— 755,450. 41	+ 215,280. 93	— 562,569. 48	+ 1,080,550	— 1,366,594. 72	— 50,000. —	— 336,044. 72

* Ohne Fr. 19,845. 31 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
Sans fr. 19,845. 31 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées

Diskonto am 1. September 1888 in Basel, Bern und Genf: 2½ %; in Zürich, St. Gallen und Lausanne: 3 %.
Escompte le 1er septembre 1888 à Bâle, Berne et Genève: 2½ %; à Zurich, St-Gall et Lausanne: 3 %.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1887 und 1888
Recettes de l'administration des péages dans les années 1887 et 1888

Monate *Mois*	1887		1888		1888 Mehreinnahme *Augmentation*		1888 Mindereinnahme *Diminution*	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar *Janv.*	1,563,183	32	1,753,332	81	190,149	49	—	—
Febr. *Févr.*	1,809,262	78	1,848,978	09	39,715	31	—	—
März *Mars*	2,133,125	43	2,361,634	71	228,509	28	—	—
April *Avril*	1,915,416	33	2,404,206	19	488,789	86	—	—
Mai *Mai*	1,971,041	84	1,811,065	52	—	—	159,976	32
Juni *Juin*	1,918,209	67	1,988,924	09	70,714	42	—	—
Juli *Juillet*	1,984,789	54	1,953,400	01	—	—	31,389	53
August *Août*	1,812,631	52	2,049,929	39	237,297	87	—	—
Sept. *Sept.*	2,411,009	31						
Oktob. *Octobre*	2,267,981	63						
Nov. *Nov.*	2,124,121	25						
Dez. *Déc.*	2,583,156	43						
Total	24,493,929	05	—	—	—	—	—	—
auf Ende August } *à fin août* }	15,107,660	43	16,171,470	81	1,063,801	38	—	—

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Exportations du district consulaire de Berne aux Etats-Unis de l'Amérique du nord, pendant le mois d'août 1888. Fromage, 307,797 fr. (1887 : 332,460 fr.); tissus de soie, 28,297 fr.; horlogerie et fournitures d'horlogerie, 14,568 fr. (1887 : 7,106 fr.); bois sculpté, 2,338 fr. (1887 : 3,170 fr.); divers, 1,970 fr.; sous-vêtements de soie, laine et coton, 21,679 fr. (1887 : 17,598 fr.). Total 376,649 fr. contre 363,659 fr. de la période correspondante de 1887, soit une augmentation de 12,990 fr.

Preise und Preiswerthungen nach der schweizer. Waarenstatistik pro 1887. (Auf Grundlage der Statistik des Zolldepartements.) Der einzige gemeinsame Boden für die Würdigung des Verkehrs in gleichen Quantitäten verschiedener Artikel ist der Werth. Die Schweiz besitzt nun für ihre handelsstatistischen Zwecke ein gemischtes System der Werthermittlung, für die Ausfuhr durch Deklaration des Versenders, für die Einfuhr durch Expertenschätzungen.[1]) Mit Bezug auf die Zuverlässigkeit der Schätzungen, auf die übrigens die Handelsstatistik in allen andern Ländern, zum Theil ausschließlich, angewiesen ist, befindet sich die Schweiz trotz der sehr zersplitterten Einfuhr in besonders günstiger Lage, da unser relativ kleines Wirthschaftsgebiet denselben, im Gegensatz zu den großen Nachbarstaaten, ungleich weniger Schwierigkeiten bietet.

Daß es aber trotzdem bei aller Sachkunde und ungeachtet aller aufgewandten Mühe nicht möglich ist, für alle zu schätzenden Waarenpositionen völlig sichere Durchschnittspreise festzustellen, beweisen die zahlreichen durch die Experten, bezw. die statistische Zentralstelle vorgenommenen Richtigstellungen der Einheitswerthe der frühern Jahre. Dies gilt namentlich von denjenigen Nummern des statistischen Waarenverzeichnisses, welche als Sammelpositionen Waaren der verschiedensten Gattung und Qualität umfassen. Insbesondere konnten bei den ersten Schätzungen im Jahre 1885, sowie auch noch von 1886, bei welchen die seitdem gemachten umfangreichen Erfahrungen, sowie die damit wachsende Zuverlässigkeit der betreffenden kontrolirenden Beamten noch nicht vorhanden waren, Unsicherheiten nicht ausbleiben.

Bedeutsame Richtigstellungen haben im Jahre 1887 besonders die Einfuhrwerthungen für Vieh, Glas, Seidencocons und einige Wollfabrikate erfahren.

Es soll mit diesen Mittheilungen bezweckt werden, dem Publikum anzudeuten, daß mit Gewissenhaftigkeit an der Reinigung der statistischen Daten gearbeitet wird, so daß dieselben schon jetzt auf einen Grad der Zuverlässigkeit gebracht sind, der sie als Ausgangspunkt für handelspolitische Untersuchungen geeignet erscheinen läßt.

Nach diesen allgemeinen Aufstellungen haben wir in Kürze noch auf den materiellen Inhalt der Preisstatistik, und zwar im Besondern auf die Aenderungen in den Waarenpreisen, im Triennium 1885—1887 (cf. Registertheil der Statistik pro 1887) einzugehen. Es ist vorauszuschicken, daß diese Aenderungen nicht allein in *Preisschwankungen*, sondern auch in *Qualitätsänderungen* beruhen, welche verschiedene Waaren bei der Einfuhr oder Ausfuhr in dem Sinne erfahren haben, daß bessere oder geringere Qualitäten derselben Waarengattung bezogen oder abgesetzt wurden.

Von den Preisschwankungen, i. e. dem Steigen oder Fallen der Preise bei gleichbleibender Qualität der Waaren sind beispielsweise etwa namhaft zu machen bei der Einfuhr:

a. Der Preisrückgang von	1885	1886	1887
	Franken per q		
Käse	185	170	180
Flechtweiden, Reifholz	15	7	5
Stäbe zu Rahmen; façonnirt, begypst	225	220	200
Hopfen	500	350	400
Hydraulischer Kalk	2,8	2,5	2,2
Eier	160	120	120
Milch, kondensirte	115	100	100
Fleischextrakt	2160	1800	1700
Weizen	21	21,5	21
Hafer	17,5	16	15,5
Reis	30	20	22,5
Mais	17,5	17	16
Zucker, raffinirter	66	41	43

Der Grund liegt im Allgemeinen in der allüberall gesteigerten Produktion, die ihrer Waaren um jeden Preis loszuwerden sucht.

[1]) Die Schätzungskommission bestand pro 1887 aus 24 Fachmännern, deren Zahl im laufenden Jahr noch vermehrt werden soll.

b. Die Preissteigerung von	1885	1886	1887
	Franken per q		
Gummi	35	65	400
Glyzerin	110	120	160
Blei	32	35	39
Kupfer in Barren, Blöcken	135	115	150
Kupfer, gehämmert, gewalzt	155	125	180
Zinn	230	265	330
Kaffee	127	125	185
Kaffeesurrogate	47	55	65
Fischbein, roh oder gerissen	1200	1000	2400
Fischbein, abgeschliffen	1500	1500	3000

Die in einigen der obigen Beispiele ausgedrückte unnatürliche Preissteigerung liegt zum Theil in der Thatsache des geringen Angebots bei sehr bedeutender Nachfrage und in Folge dessen in der Möglichkeit willkürlicher Preisfixirung in Folge dauernder natürlicher oder ephemere, künstlicher Monopole. Als Beispiel für die erstern Monopolpreise sind die Einfuhreinheitswerthe für Gummi, für letztere diejenigen für Kaffee, Zinn, Kupfer und die Rohmetalle im Allgemeinen zu erwähnen, wo der Spekulationsgroßhandel mit seinen ungesunden Auswüchsen (Trusts, Ringenr Syndikaten, Kartellen) die Hand im Spiele hat.

Wegen Qualitätsänderungen waren gegen die Vorjahre bei der Einfuhr beispielsweise für nachstehende Sammelpositionen veränderte Preisansätze aufzunehmen:

a. Ermäßigungen.	1885	1886	1887
	Franken per q		
Kleie, Oelkuchenmehl, Viehfuttermehl	14	12	11,9
Bäume, Sträucher etc., in Kübeln oder Töpfen	400	200	150
Unächte Vigognegarne	277	255	230
Kammgarne	900	850	750
Guano, Düngsalze: aufgeschlossen, Kunstdünger	18	18	13,6
b. Preiserhöhungen.			
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, etc.	360	600	600
Korbflechterwaaren, feine	500	850	750
Filze, Bodenteppiche, Pferdedecken aus nicht gen. Thierhaaren etc.	250	300	300
Gewebe und andere Arbeiten aus Pferdehaaren	1500	1800	2000
Dachziegel, Backsteine, Röhren etc.: roh	3,5	3,5	4

In letzterm Fall z. B. war die Preiserhöhung bewirkt, weil hauptsächlich feine Verblendsteine und Falzziegel importirt wurden, wogegen die Einfuhr von Backsteinen eher zurückgegangen ist, weil auswärts, Dank den Schutzzöllen, bessere Preise erzielt werden konnten. Aus ähnlichen Gründen wurde auch der Ansatz erhöht für Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln etc.: nicht bemalt, nicht bedruckt: 1885, 13 Fr.; 1886, 13 Fr.; 1887, 17,5 Fr. per q. Der Konsum des billigsten Artikels dieser Position, der Steinzeugröhren, ist nämlich zurückgegangen, während derjenige der theuren Mettlacher Platten zugenommen hat.

Es wäre nun interessant und lehrreich, feststellen zu können, wie und in welchem Maße die oben namhaft gemachten verschiedenartigen Preisveränderungen in ihrer Gesammtheit die Vergleichung der Handelsbewegung verschiedener Jahre beeinflussen. Zu diesem Ende müßte man auf das System konstanter Einheitswerthe greifen, wie es bereits eine Reihe von Staaten mit ihren offiziellen Werthen gethan, z. B. Oesterreich seit 1864, Frankreich seit 1826. Dadurch wäre dann die Möglichkeit geboten, die Quantitätsbewegung unseres Außenhandels werthmäßig zur Darstellung zu bringen. Dadurch wäre auch eine verläßliche Grundlage geliefert, um einmal für die Vergleichung geeignete authentische Werthbilanzen der frühern Jahre zu erhalten und damit das handelsstatistische Material der Zolltabellen von 1851—1884, das im Jahre 1887 durch die derzeitige Handelsabtheilung des Departements des Auswärtigen in einem handlichen Bändchen publizirt worden ist, zu ausgiebigerer Verwerthung heranzuziehen.

Die in den beiden letzten Jahresbänden der Statistik vorgenommenen Korrekturen stehen ja prinzipiell auf demselben Boden. So umfangreich auch die betreffenden Arbeiten für die statistische Zentralstelle sein werden, so werthvoll als nothwendige Ergänzung werden sie sich in der Folge erweisen.

Abgesehen von diesen mehr technischen Auseinandersetzungen ist als wirthschaftliches Moment von bedeutsamer Tragweite für Produzenten und Konsumenten — wenn auch in diametral entgegengesetztem Sinne — bezüglich der Großzahl der Einfuhrwerthe, sowie der Einheitswerthe der Ausfuhr festzustellen, daß dieselben im Allgemeinen eine sinkende Tendenz verfolgen. Ein einziger Blick in die Statistik genügt, um sich davon zu überzeugen.

Diese Thatsache des Preisfalls ist aber nicht eine spezifisch schweizerische, sondern eine allgemeine, die sich auf alle Industriestaaten erstreckt und in besonders hervorragender Weise seit dem Jahre 1873, i. e. der großen Krisis eingetreten ist, wie nachfolgende Beispiele zeigen werden:

Die von der englischen Krone für das Studium der wahrscheinlichen Ursache und Wirkungen der industriellen und kommerziellen Krisis eingesetzte Kommission hat in ihren Untersuchungen auf die bedeutenden Preisdifferenzen für bestimmte Artikel während der letzten Jahre hingewiesen. Wenn hienach für eine Reihe von 22 Artikeln der Durchschnittspreis pro 1865—1869 mit 100 bezeichnet wird, so ergeben sich für die beiden Verkehrsarten der Einfuhr und Ausfuhr folgende Verhältnißzahlen:

Jahre	Import	Export	Jahre	Import	Export
1865-1869	100	100	1878	87	95
1870	91	90	1879	76	82
1871	90	93	1880	87	89
1872	97	100	1881	81	93
1873	102	104	1882	83	87
1874	100	108	1883	79	88
1875	95	97	1884	75	80
1876	93	99	1885	70	76
1877	94	100	1886	69	?

Für Nordamerika verhalten sich nach einem offiziellen Bericht die Preise von 1884 zu denjenigen von 1870 wie 74 : 100.

In Deutschland ist der Preisfall nicht weniger bedeutend gewesen, wie aus einer bezüglichen Publikation von Dr Soetbeer hervorgeht. Darnach

gestaltete sich der Durchschnittspreis von 144 mit Rücksicht auf ihre Preisschwankungen beobachteten Artikeln folgendermaßen:

Jahre	Einheiten
1861—1870	123
1871—1875	133
1876—1880	123
1881—1884	119

Dieselbe Erscheinung konstatirt Paul Leroy-Beaulieu für Frankreich in seinem «Economiste français» an Hand der offiziellen Publikationen.

Die Gründe des oben skizzirten Preisfalles sind zum Theil zu finden: 1) In der durch die Schutzzollpolitik der meisten Staaten gesteigerten Produktion und in dem daherigen Eintreten der weltwirthschaftlichen Produktion in den Wettbewerb der Völker; 2) in der Verschiebung der Werthverhältnisse zwischen Gold und Silber in Folge verminderter Produktion des ersteren und vermehrter Produktion des letzteren Metall und in dem Uebergang mehrerer Staaten zur Goldwährung.

Certificats d'origine pour l'Algérie. Suivant l'article 25 du traité de commerce franco-suisse du 23 février 1882, les marchandises originaires de Suisse à destination de l'Algérie ne peuvent être admises au bénéfice du traité à leur entrée dans cette possession qu'en transitant par la France.

Or, par suite de l'absence d'un traité de commerce franco-italien, les douanes algériennes appliquent depuis peu aux marchandises d'origine suisse le tarif général français, lorsque celles-ci ont transité par l'Italie.

Ce fait étant peu connu du commerce suisse et quelques maisons ayant eu dernièrement à payer les droits élevés imposés aux produits italiens, le consul suisse à Alger croit utile d'informer le commerce suisse de ce qui précède par l'organe de cette feuille. Il engage les négociants qui travaillent avec l'Algérie à expédier leurs marchandises pour cette destination en transit voie de Genève-Marseille et à s'abstenir de les faire transiter par l'Italie, s'ils veulent éviter des droits onéreux.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	23 août £	30 août £		23 août £	30 août £
Encaisse métalle .	20,304,507	20,834,560	Billets émis. . .	35,164,220	35,669,595
Réserve de billets	10,587,105	11,214,875	Dépôts publics .	3,143,939	3,558,044
Effets et avances.	18,433,287	18,821,479	Dépôts particuliers	24,118,044	24,837,617
Valeurs publiques	15,017,396	15,017,396			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	23 août Fr.	30 août Fr.		23 août Fr.	30 août Fr.
Encaisse métallique	95,611,007	94,179,633	Circulat. de billets	342,374,830	352,089,120
Portefeuille . . .	291,093,193	299,405,401	Comptes courants	66,291,802	66,464,774

Situation de la Banque de France.

	23 août Fr.	30 août Fr.		23 août Fr.	30 août Fr.
Encaisse métallique . . .	2,327,736,691	2,326,629,500	Circulation de billets . .	2,527,437,645	2,547,576,045
Portefeuille . .	581,522,573	643,007,842	Comptes-courants . . .	767,633,802	801,096,531

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Generalversammlung
der
Schweizerischen Industrie-Gesellschaft
in Neuhausen bei Schaffhausen

Samstag den 29. September 1888, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof zum Rheinfall in Neuhausen.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und Feststellung der Dividende.
2) Erneuerungs- eventuell Ersatzwahlen von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
3) Ernennung der Rechnungs-Revisoren und Suppleanten für das Jahr 1888/89.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1888 eingeladen.

Nach Maßgabe von Art. 15 der Statuten haben sich diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, spätestens drei Tage vor dem obbezeichneten Tage auf dem Verwaltungsbureau in Neuhausen über den Besitz ihrer Aktien auszuweisen.

Geschäftsberichte für das Rechnungsjahr 1887/88 können vom 21. September ab bei obiger Stelle bezogen werden, ebendaselbst liegen von demselben Tage an die Gewinn- und Verlust-Rechnung, die Bilanz, sowie der Revisionsbericht zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

Neuhausen, den 31. August 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
(Ma 2015 Z) **W. von Waldkirch-Neher.**

Chemin de fer central vaudois.

Le conseil d'administration de cette compagnie prévient MM. les actionnaires que le 4e versement de fr. 100 par action sera perçu par l'agence de la Banque cantonale à Echallens, d'ici au 30 septembre prochain au plus tard.

Il est rappelé que la présentation du certificat provisoire est indispensable pour effectuer ce versement.

Donné pour être inséré 2 fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bercher, le 30 août 1888.

Le président du conseil d'administration:
E. Curchod.

Schweizerische Nordostbahn.
Kündigung
des
4% Anleihens von Fr. 5,000,000, d. d. 1. Juni 1862.

Unter Bezug auf das seiner Zeit vorbehaltene Kündigungsrecht wird mit Zustimmung des Verwaltungsrathe. der Schweizerischen Nordostbahn vom 11. August l. Js. (§ 34 Ziffer 11 der Gesellschaftsstatuten) das

4 % Anleihen von Fr. 5,000,000, d. d. 1. Juni 1862, zur Rückzahlung auf den 28. Februar 1889 gekündigt.

Die Rückzahlung des Kapitals nebst den laufenden Zinsen erfolgt vom Verfalltage an, gemäß dem Tenor der Titel, bei unserer Hauptkassa im Bahnhofgebäude in Zürich, sowie bei unsern Couponszahlstellen in Winterthur, Frauenfeld, Schaffhausen, Aarau, Basel und Neuenburg kostenfrei für den Empfänger. Mit dem genannten Tage hört die Verzinsung der Titel auf.

Die Bedingungen, unter welchen den Inhabern dieser gekündigten 4 % Obligationen das Recht zur **Konversion** auf ein neues Anleihen in ungefähr gleichem Betrage eingeräumt werden soll, werden später bekannt gemacht werden.

Zürich, den 30. August 1888. (M 6355 Z)

Die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn.

Bank in Schaffhausen.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Dezember 1887 hat beschlossen, es seien die Inhaber von Namenaktien aufzufordern, ihre Titel zum Umtausch gegen Inhaberaktien einzuliefern und habe nach Ablauf einer Frist von 3 Monaten, vom Publikationstage an gerechnet, die Vorschrift des dritten Absatzes von Art. 641 des schweizerischen Obligationenrechts auf die Inhaber von nicht umgetauschten Namenaktien **keine** Anwendung mehr.

In Folge dieses Beschlusses ersuchen wir diejenigen Inhaber von Namenaktien unserer Anstalt, welche ihre Titel gegen Inhaberaktien umtauschen **wollen,** diese ersteren unserer Kassa ohne Couponsbogen **innerhalb 3 Monaten** von heute an einzuliefern, wogegen ihnen Titel auf den Inhaber ausgehändigt werden.

Der Umtausch geschieht spesenfrei.

Die Namenaktien müssen mit der allfällig nothwendigen Cession begleitet sein.

Schaffhausen, den 9. August 1888.

Der Direktor:
(H 2782 Q) **Stockar.**

5% Hypothekar-Anleihen
der
Walliser Kantonalbank vom Jahre 1870.

Bei der heute vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ausloosung von 100 Obligationen des genannten Anleihens sind die nachstehend verzeichneten Nummern gezogen worden, was den resp. Inhabern der betreffenden Titel hiemit zur Kenntniß gebracht wird, mit dem Bemerken, daß die herausgeloosten Obligationen vom **30. November dieses Jahres an** bei den im Prospekt genannten Stellen zur Auszahlung gelangen und daß die Verzinsung von diesem Zeitpunkte an aufhört:

Nr. 3, 32, 36, 65, 95, 118, 181, 187, 208, 211, 237, 274, 295, 339, 341, 355, 368, 384, 390, 398, 445, 452, 471, 479, 501, 507, 508, 531, 559, 608, 640, 660, 701, 730, 757, 758, 762, 785, 797, 828, 855, 898, 952, 954, 1024, 1032, 1059, 1062, 1063, 1066, 1076, 1079, 1083, 1112, 1170, 1171, 1172, 1218, 1231, 1249, 1253, 1301, 1345, 1368, 1373, 1407, 1433, 1442, 1445, 1494, 1533, 1537, 1559, 1577, 1644, 1653, 1659, 1663, 1665, 1669, 1674, 1688, 1732, 1734, 1754, 1785, 1794, 1834, 1836, 1861, 1871, 1876, 1882, 1885, 1901, 1908, 1940, 1945, 1955, 1956.

Bern, den 1. September 1888

Berner Handelsbank.
(H 3262 Y) **E. de Montet.**

Hôtel-Adressbuch.

Zweite Auflage 1888.

Verzeichniß sämmtlicher Schweizer Hôtels, Pensionen, Bierbrauereien und besuchten Restaurants. — Preis Fr. 5 geb. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung

L. Thiele, Verlag, Basel.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg et Renens.

Ensuite de la décision de l'assemblée générale du 31 août, Messieurs les actionnaires peuvent, dès ce jour, encaisser aux bureaux de la fabrique à Fribourg ou chez MM. C. Carrard & Cie à Lausanne la somme de fr. 26. 25, montant du coupon de l'exercice 1887/88. (O Fr 1622)

Il sera versé en outre aux actions séries A, B et C nos 1 à 400 de l'ancienne Société de Fribourg le reliquat du solde de fusion par fr. 3. 75 par titre, ce contre quittance spéciale.

Fribourg, le 1er septembre 1888.

Pour le conseil d'administration:
Hri Hartmann, directeur.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne